

Geschichte des SV Röhrenhof

Am 06.05.1966 gründeten 39 Anwesende im Gasthaus Greiner in Escherlich den Sportverein Röhrenhof.

Im 1. Spieljahr wurden die Heimspiele auf dem Sportplatz des ASV Nemmersdorf ausgetragen, weil dem SV Röhrenhof noch kein eigener Fußballplatz zur Verfügung stand.

Die Spielserie 1968/69 konnte erstmals auf dem Gemeindeeigenen Sportplatz in Escherlich ausgetragen werden.

Dieser Sportplatz wurde mit großzügiger Unterstützung der damaligen Gemeinde Escherlich, mit Bürgermeister Hoppert an der Spitze, erstellt. Natürlich haben auch die Vereinsmitglieder zum Bau des Sportplatzes unzählige Arbeitsstunden geleistet und auch die örtlichen Industrie- und Handwerksbetriebe, allen voran Hermann Reitz, Inhaber von Popp und Co und Ehrenbürger der Gemeinde Escherlich, haben Ihren Beitrag geleistet.

Im Jahr 1972 wurde ein Jugend- und Gymnastikraum in Eigenregie errichtet.

Im Jahr 1976 wurde ein Sportheim mit erweitertem Gymnastikraum, Umkleidekabinen, Toiletten, Duschaum, Heizung und Schiedsrichterumkleidekabine gebaut und seiner Bestimmung übergeben. Für dieses Projekt haben die Vereinsmitglieder mehr als 3000 Arbeitsstunden geleistet. Die örtliche Industrie, wiederum mit Hermann Reitz an der Spitze, hat gespendet. Ortsansässige Landwirte haben das Bauholz kostenlos zur Verfügung gestellt. Die örtlichen Handwerksbetriebe haben tatkräftig mit Sachspenden und Arbeitsleistung zum Gelingen der Maßnahme beigetragen. Und die damals noch selbstständige Gemeinde Escherlich (selbstständig bis 1978) hat den Bau durch eine großzügige finanzielle Unterstützung erst möglich gemacht.

Im Jahr 2001 wurde eine weitere Sportheimerweiterung in Angriff genommen.

Es wurden Umkleidekabinen für Schiedsrichter und Spieler sowie Fitness- und Geräteraum geplant. Auch eine Sauna ist in einer weiteren Ausbaustufe vorgesehen.

Mittlerweile, Januar 2003, sind die Baumaßnahmen im vollen Gange und einige Gewerke stehen kurz vor der Vollendung.

Seniorenfußball:

1966 Vereinsgründung mit einer Seniorenmannschaft in der C- Klasse.
1984 und 1991 belegte die 1. Seniorenmannschaft jeweils den zweiten Tabellenplatz und ist in den Aufstiegsspielen gescheitert.
In den 80er Jahren errang die 2. Seniorenmannschaft zwei Meisterschaften.

1996 Aufstieg in die B-Klasse (Kreisklasse), nachdem das Vorjahr mit dem letzten Tabellenplatz in der C-Klasse abgeschlossen wurde.
1999 als Tabellenzweiter Aufstieg in die A-Klasse (Kreisliga).



1999 Hallenkreismeister Bayreuth Kulmbach und 7ter der Bezirksmeisterschaft.
2001 Hallenkreismeister Bayreuth Kulmbach und 4ter der Bezirksmeisterschaft.

Aktuell im Spielbetrieb: 2 Seniorenmannschaften.
Die 1. Mannschaft spielt in der Kreisliga Bayreuth Kulmbach.

Jugendfußball:

1970 Gründung einer Jugend und einer Schülermannschaft.

1984 bis 1987 etliche Meisterschaften im Schüler und Jugendbereich.

Die A-Jugend ist zwischen 1984 und 1987 zweimal aufgestiegen.

Die A-Jugend wurde 1989 und 1990 jeweils Vizehallenkreismeister wobei sie im Endspiel beide male an der SpVgg Bayreuth gescheitert ist.

Zwischen ca.1992 und 2000 wurde Jugendfußball in Spielgemeinschaften, erst mit Lanzendorf und Himmelkron, später dann mit Nemmersdorf und Goldkronach gespielt.

Ab dem Jahr 1999 wird wieder verstärkt Jugendfußball in Röhrenhof gespielt.

Seit dem Spieljahr 2003/04 hat der SV Röhrenhof folgende Jugendmannschaften im Spielbetrieb:

G-Jugend (zwei Mannschaften)

F-Jugend (drei Mannschaften)

E-Jugend (drei Mannschaften)

D-Jugend (Großfeld)

C-Jugend (Großfeld, Spielgemeinschaft mit Bischofsgrün)

B-Jugend

A-Jugend

Alte Herren

Innerhalb des SV Röhrenhof spielen seit vielen Jahren auch die „Alten Herren“ Fußball.

Es werden alljährlich in den Sommermonaten zwölf bis 15 Spiele bestritten und in der Regel im Winter einige Hallenturniere absolviert.

Mitgliederentwicklung:

1966 - 39 Mitglieder

1987 - ca. 280 Mitglieder

2000 - ca. 225 Mitglieder

2003 - ca. 350 Mitglieder

2005 über 400 Mitglieder

Wissenswertes über den SV Röhrenhof:

Zwischen 1976 und 85 gab es eine sehr aktive Damengymnastikgruppe innerhalb des SVR.

Die Tischtennisabteilung, die aktuell nicht aktiv ist, war in den Jahren zwischen ca. 1980 und 1999 das Aushängeschild des SVR. Es wurden in dieser Zeit viele Meisterschaften im Jugend und Seniorenbereich gefeiert.

Am Gelände des SV Röhrenhof befindet sich ein gemeindeeigener Spielplatz der durch den SV Röhrenhof gepflegt wird.

Für seine Jugendarbeit erhielt der SV Röhrenhof 2001/2002 den Sepp Herberger Preis des Deutschen Fußballbundes.

Für sein ehrenamtliches Engagement wurde Udo Sauerstein 2001 mit dem Kreisehrenamtspreis ausgezeichnet, der im Beisein der kpl. Führungsspitze des

Bayerischen Fußballverbandes (und in Anwesenheit von Bayern Münchens Manager Uli Hoeness) durch Herrn Schmidhuber, den Präsidenten des Bayerischen Fußballverbandes, übergeben wurde.

Geselligkeit:

Beim SV Röhrenhof wird schon immer viel Wert auf das Miteinander und auf die Pflege der Geselligkeit gelegt.

Seit 1976 wird eine Vereinsgaststätte in eigener Regie betrieben.

Seit vielen Jahren werden Veranstaltungen durchgeführt, die weit über die Vereinsgrenzen hinaus außerordentliche Anziehungskraft besitzen.

Beispiele:

Johannisfeuer im Juni

Kerwa (erstes Juliwochenende seit ca.1974)

Westernfest (Ende August seit ca. 1980)

Irischer Abend (Ende Oktober seit 1998)

Dorfabend (im April seit 1999)

Kinderfasching (am Faschingsdienstag)

Der SV Röhrenhof bietet, sowohl im sportlichen Bereich wie auch bei seinen Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten, vielen Alters- und Bevölkerungsgruppen ein interessantes Angebot und Betätigungsfeld.

Ulrich Treppl

1. Vorstand